

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

April 2026

Kennziffer: F213 2026 04

Herausgabe: 29. Juni 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Dr. Henry Lewerentz, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	Landesergebnisse
Tabelle 1.1	Baugenehmigungen im Zeitvergleich
Tabelle 1.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im April 2026 nach Gebäudearten und Bauherren
Kapitel 2	Kreisergebnisse
Tabelle 2.1	Baugenehmigungen nach Gebäudearten
Tabelle 2.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Tabelle 2.3	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude
Tabelle 2.4	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten nicht erfasst.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), in der jeweils geltenden Fassung.

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser zur eigenen Nutzung mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche rechnen ebenfalls dazu.

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohner führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen, d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) gilt entsprechend der DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche (ohne Wohnfläche), der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Nicht zur Nutzfläche gehören Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Die **Wohnfläche** wird gemäß der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV), in der jeweils geltenden Fassung, berechnet. Sie umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also Flächen von Wohn- und Schlafräumen sowie Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad), die sich innerhalb der Wohnung befinden.

Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren zusammenliegenden Räumen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die **Zahl der Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische wird als ein Raum gezählt. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte "Loftwohnungen") aus nur einem Raum. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen bedingte bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden. Diese können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot

> www.statistik-mv.de

Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt sind im Datenbankangebot des Statistischen Bundesamtes "GENESIS-Online" im Themenbereich "31 Gebäude und Wohnen" enthalten.

> www.genesis.destatis.de/genesis/online

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen 1) im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			Wohn- heime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
2025									
1	Januar - April	722	264	142	316	251	24	41	-
2	Januar	159	51	28	80	60	7	13	-
3	Februar	225	91	58	76	64	4	8	-
4	März	171	67	29	75	64	7	4	-
5	April	167	55	27	85	63	6	16	-
6	Mai	210	76	41	93	82	3	7	1
7	Juni	155	58	26	71	65	5	1	-
8	Juli	215	67	41	107	87	6	14	-
9	August	245	74	57	114	90	11	12	1
10	September	249	76	35	138	103	10	25	-
11	Oktober	169	48	25	96	71	9	15	1
12	November	274	93	53	128	101	4	23	-
13	Dezember	234	68	46	120	98	11	11	-
2026									
14	Januar - April	1.084	324	137	623	498	48	75	2
15	Januar	317	83	32	202	160	18	23	1
16	Februar	252	64	34	154	122	8	24	-
17	März	249	89	34	126	100	7	18	1
18	April	266	88	37	141	116	15	10	-
19	Mai								
20	Juni								
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
2025									
27	Januar - April	798	100	7	691	251	48	392	-
28	Januar	231	27	1	203	60	14	129	-
29	Februar	194	42	4	148	64	8	76	-
30	März	136	18	1	117	64	14	39	-
31	April	237	13	1	223	63	12	148	-
32	Mai	339	47	6	286	82	6	154	44
33	Juni	150	63	7	80	65	10	5	-
34	Juli	351	29	-	322	87	12	223	-
35	August	275	53	2	220	90	22	92	16
36	September	428	-42	1	469	103	20	346	-
37	Oktober	236	6	1	229	71	18	139	1
38	November	442	60	4	378	101	8	269	-
39	Dezember	255	55	-	200	98	22	80	-
2026									
40	Januar - April	1.358	15	5	1.338	498	96	682	62
41	Januar	415	11	1	403	160	36	195	12
42	Februar	413	26	3	384	122	16	246	-
43	März	390	56	-	334	100	14	170	50
44	April	140	-78	1	217	116	30	71	-
45	Mai								
46	Juni								
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im April 2026 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	141	115	31,4	217	238,4	885	55.705
2	darunter mit Eigentumswohnungen	3	9	11,2	28	21,6	82	5.900
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	116	76	16,5	116	149,1	546	33.525
4	mit 2 Wohnungen	15	13	1,9	30	28,4	108	5.914
5	mit 3 und mehr Wohnungen	10	26	13,0	71	60,9	231	16.266
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	1	1	0,1	2	1,0	6	105
8	Unternehmen	11	8	0,7	16	16,8	70	3.605
9	davon							
9	Wohnungsunternehmen	8	6	0,6	10	12,4	50	2.639
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
13	Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	2	0,1	6	4,4	20	966
14	private Haushalte	127	101	30,6	182	205,7	761	46.371
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	-	17	14,9	48	5.624
16	Nichtwohngebäude	37	145	197,5	1	0,5	2	34.301
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	1	1	2,1	-	-	-	425
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	1	14	22,5	-	-	-	17.600
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	20	30,1	-	-	-	1.755
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	89	99,7	-	-	-	7.637
21	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	5	16	24,7	-	-	-	2.881
22	Handelsgebäude	1	7	11,4	-	-	-	380
23	Warenlagergebäude	5	59	49,0	-	-	-	2.750
24	Hotels und Gaststätten	2	1	2,7	-	-	-	690
25	sonstige Nichtwohngebäude	9	21	43,1	1	0,5	2	6.884
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	6	35	61,8	-	-	-	23.110
27	Unternehmen	20	103	118,1	-	-	-	8.406
28	davon							
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	6	20	30,1	-	-	-	1.755
31	Produzierendes Gewerbe	4	49	34,0	-	-	-	2.782
32	Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	34	54,1	-	-	-	3.869
33	private Haushalte	10	5	12,4	1	0,5	2	2.268
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	5,2	-	-	-	517

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen ¹⁾ nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
		April 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	266	88	178	37	141	131
2	Rostock	10	4	6	2	4	4
3	Schwerin	5	2	3	-	3	3
4	Mecklenburgische Seenplatte	35	12	23	7	16	16
5	Landkreis Rostock	60	8	52	9	43	37
6	Vorpommern-Rügen	52	19	33	7	26	25
7	Nordwestmecklenburg	39	21	18	2	16	15
8	Vorpommern-Greifswald	42	20	22	7	15	13
9	Ludwigslust-Parchim	23	2	21	3	18	18
		Januar bis April 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.084	324	760	137	623	546
11	Rostock	64	24	40	9	31	27
12	Schwerin	33	14	19	2	17	9
13	Mecklenburgische Seenplatte	129	44	85	26	59	49
14	Landkreis Rostock	315	67	248	31	217	195
15	Vorpommern-Rügen	208	68	140	25	115	98
16	Nordwestmecklenburg	118	45	73	12	61	54
17	Vorpommern-Greifswald	110	38	72	20	52	46
18	Ludwigslust-Parchim	107	24	83	12	71	68

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		April 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	266	220,4	140	237,6	113.822
2	Rostock	10	41,8	6	6,6	4.218
3	Schwerin	5	0,1	6	6,2	1.453
4	Mecklenburgische Seenplatte	35	23,5	30	24,5	7.599
5	Landkreis Rostock	60	59,1	82	89,4	26.485
6	Vorpommern-Rügen	52	48,3	36	40,2	33.422
7	Nordwestmecklenburg	39	18,7	-16	16,5	15.052
8	Vorpommern-Greifswald	42	22,9	-27	26,0	19.657
9	Ludwigslust-Parchim	23	6,0	23	28,2	5.936
		Januar bis April 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.084	1.037,8	1.358	1.366,4	511.469
11	Rostock	64	146,5	60	83,7	32.510
12	Schwerin	33	29,7	117	100,1	14.829
13	Mecklenburgische Seenplatte	129	198,9	204	150,5	66.987
14	Landkreis Rostock	315	171,7	432	446,8	123.859
15	Vorpommern-Rügen	208	224,9	263	235,5	137.609
16	Nordwestmecklenburg	118	75,8	135	129,2	45.075
17	Vorpommern-Greifswald	110	119,5	59	112,8	56.484
18	Ludwigslust-Parchim	107	70,8	88	107,9	34.116

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1.000 m³	Anzahl	100 m²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		April 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	141	131	115	217	238,4	55.705
2	Rostock	4	4	3	5	6,0	1.047
3	Schwerin	3	3	2	4	4,9	1.200
4	Mecklenburgische Seenplatte	16	16	10	19	18,8	4.811
5	Landkreis Rostock	43	37	41	81	89,0	21.274
6	Vorpommern-Rügen	26	25	19	33	37,7	8.501
7	Nordwestmecklenburg	16	15	12	22	24,2	5.563
8	Vorpommern-Greifswald	15	13	17	35	34,4	8.458
9	Ludwigslust-Parchim	18	18	12	18	23,5	4.851
		Januar bis April 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	623	546	629	1.338	1.260,9	251.647
11	Rostock	31	27	36	59	75,8	12.384
12	Schwerin	17	9	41	116	96,6	12.025
13	Mecklenburgische Seenplatte	59	49	72	169	123,8	23.364
14	Landkreis Rostock	217	195	199	387	408,4	83.145
15	Vorpommern-Rügen	115	98	105	244	214,6	47.594
16	Nordwestmecklenburg	61	54	66	168	129,9	24.805
17	Vorpommern-Greifswald	52	46	60	113	112,3	25.825
18	Ludwigslust-Parchim	71	68	50	82	99,6	22.505

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m³	100 m²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		April 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	37	145	197,5	1	34.301
2	Rostock	2	48	35,5	-	2.559
3	Schwerin	-	-	-	-	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	7	12	23,4	-	1.754
5	Landkreis Rostock	9	32	51,7	-	3.958
6	Vorpommern-Rügen	7	33	50,6	-	20.071
7	Nordwestmecklenburg	2	5	9,5	1	3.630
8	Vorpommern-Greifswald	7	10	18,3	-	1.854
9	Ludwigslust-Parchim	3	5	8,5	-	475
		Januar bis April 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	137	531	802,3	5	140.182
11	Rostock	9	80	135,6	-	12.760
12	Schwerin	2	2	2,8	-	219
13	Mecklenburgische Seenplatte	26	118	147,5	-	34.285
14	Landkreis Rostock	31	70	113,9	1	9.348
15	Vorpommern-Rügen	25	126	204,8	3	50.818
16	Nordwestmecklenburg	12	29	45,2	1	10.190
17	Vorpommern-Greifswald	20	73	99,9	-	18.305
18	Ludwigslust-Parchim	12	33	52,5	-	4.257

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".